

Am zweitletzten Arbeitstag dieses Jahres waren bei Kühlem aber trockenem Wetter 26 Vereinsmitglieder im Einsatz. Dabei durften wir mit Martin Dufner erfreulicherweise ein neues Mitglied unter uns willkommen heissen.

Grossbaustelle war einmal mehr das Mun Mag Berg. Nachdem in diesem Jahr die Westfassade neu verputzt und gemalt worden war, galt es nun, entlang der Mauer bis auf die Tiefe des Fundaments einen Graben auszuheben, um eine Sickergrube anzulegen, welche sicherstellen wird, dass die Westwand unseres Mun Mag keine Feuchtigkeit mehr aufnehmen wird. Unser Foto zeigt, dass dabei nicht nur mit Schaufel und Pickel gearbeitet wurde!

Unser Holzerdetachment hat die Arbeiten im Raum des KP des ehemaligen Füs Bat 276 abgeschlossen und die beiden Pak Garagen an der Hauptstrasse Tägerwilen-Wäldi freigeschnitten, so, dass sie wieder gut zugänglich sind.

Im Kommandoposten Weinfeldern wurden die Arbeiten unter Respektierung der geltenden Corona – Sicherheitsvorschriften in Nasen- und Mundschutzmasken geleistet:

Die Wände eines weiteren Waffenraums wurden gemalt. Es bleiben damit nur noch zwei Räume zu bearbeiten, bis sämtliche Waffen - Ausstellungsräume in neuem Glanz erstrahlen werden.

Unsere zwei Bibliothekare, Susanne Kündig und Hans von Wyl hatten alle Hände voll zu tun, um die vielen Neuzugänge zu markieren und zu inventarisieren.

Der Chef des Archivs, Urs Bodmer, hatte seinen Mitarbeitern je einen individuellen Arbeitsraum zugeteilt, um die Corona Risiken weiter zu minimieren. Hier galt es, neues Archivgut zu sichten, zu erfassen und einzuordnen. Besonders anspruchsvoll sind dabei unsere Kartensammlung und unsere Reglements Sammlung.

Im 8.1cm Fest Mw im Raum Stammheim wurden sämtliche Schlösser an unser Schliesssystem angepasst. Eine anspruchsvolle Arbeit, der in der Vorwoche in der Werkstatt von Hansjörg Huber die Herstellung der entsprechend anzupassenden Schlösser vorausgegangen war.

Mindestens einmal pro Jahr müssen unsere Waffen in Lengwil und Bottighofen einem gründlichen Parkdienst unterzogen werden. Damit hat das PD - Team am gestrigen Arbeitstag in Lengwil begonnen: Sämtliche Kanonen sowie die Stgw und Karabiner wurden gereinigt. Für den November ist dann der PD an den Waffen in Bottighofen geplant.

Im KP des ehemaligen Inf Rgt 55 im Raum Oberstöcken galt es, im Führungsraum die taktischen Dokumente (siehe Foto) zu präsentieren, die Auskunft darüber geben, welchen Auftrag das Rgt hatte und wie der entsprechende Rgt Befehl aussah.

Allen, die am Arbeitstag vom 17. Oktober Ihre Zeit wieder unserem Verein zur Verfügung gestellt haben, möchte ich einmal mehr herzlich danken!

Durch diese Einsätze ist es möglich, den Zustand unserer Anlagen permanent zu verbessern und neue Anlagen instand zu stellen.

Mit kameradschaftlichem Gruss

Urs Ehrbar





















